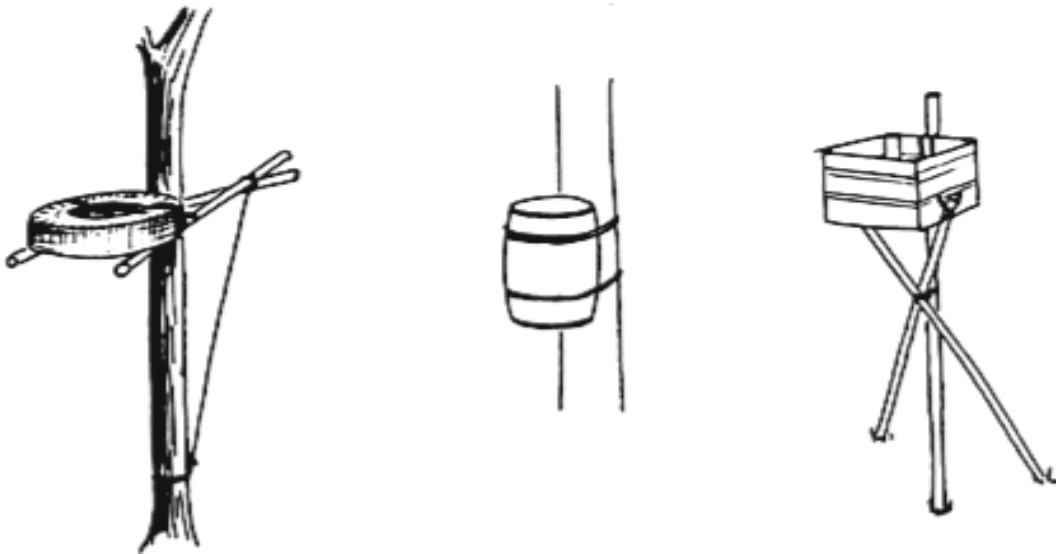


Basketballkörbe eignen sich auch als Lagerspielplatz-Einrichtung. Man kann mit zwei Teams à 3-4 Spieler auf einen Korb (Streetball) oder mit zwei Teams à 5-6 Spielenden auf zwei Körbe (Basketball) spielen.

## Bauanleitung:

Basketballkörbe kann man sich in einem Lager behelfsmässig auch selber basteln. Als Korb eignen sich viele verschiedenen Dinge: Holzharassen ohne Boden, (Abfall-) Eimer ohne Boden, Plastikfässchen oder Bidons ohne Boden. Natürlich kann man sich aus Weiden auch selber einen Korb flechten. Die offiziellen Basketballkörbe hängen in 3.05m Höhe. Für die Pfadi wird diese Höhe je nach Alter und Grösse der Teilnehmenden angepasst. Ideal ist eine Korbhöhe, die 1 bis 1,5m höher ist als die durchschnittliche Spielergrösse. Der Korbdurchmesser beträgt 45 cm.



## Spielregeln

### (anzupassen je nach Fähigkeiten, Alter und Verfassung der Teilnehmenden)

Mannschaftsspiel, bei dem zwei 5er Teams versuchen, einen Ball in den gegnerischen Korb zu werfen (Streetball: nur 3er Teams, die auf den gleichen Korb spielen).

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. Jedem Team stehen pro Halbzeit zwei Auszeiten zur Verfügung. Das Spielfeld entspricht etwa einem Volleyballfeld. Im Lager brauchst du einen möglichst ebenen Platz. Die Körbe sind von einer Freiwurfzone (Korbtreffer innerhalb dieser Zone bringen zwei Punkte, Freiwürfe einen Punkt) und von einer Drei-Punkte-Zone (Korbentfernung: 6,25 Meter) umgrenzt. Ein Unentschieden gibt es beim Basketball nicht. Ist der Punktestand nach Ablauf der regulären Spielzeit ausgeglichen, schließt sich eine Verlängerung von jeweils fünf Minuten an, bis ein Team mit mindestens einem Punkt Vorsprung gewonnen hat. Mit dem Ball darf nicht gerannt werden, ansonsten wird abgepfiffen und die Gegner erhalten den Ball. Bewegungen mit dem Ball sind nur prellend erlaubt. Basketball ist ein Spiel ohne körperliche Berührungen.

Gewonnen hat das Team, das am meisten Punkte aus den Korbwürfen erspielt hat.